

zur Stellung meiner 5 Anträge einholen und bitte die verehrl. Mitglieder, die zu diesem Zwecke beiliegende Stimmkarte ausgefüllt gefl. umgehend absenden zu wollen.

Jedes Mitglied, dem an dauerndem Frieden gelegen ist, möge durch schnellste Absendung dieser Stimmkarte mit hiezu beitragen.

Mit entomologischem Gruss

H. Grützner, Leiter des provisorischen Komitees.

Versammlung der Mitglieder des Internationalen Entomologischen Vereins von Leipzig und Halle a. S. in Leipzig, Café Hartmann, Donnerstag den 30. Mai 1907.

Um eine Aussprache über die jetzige Lage des Internationalen Entomologischen Vereins herbeizuführen, zugleich zu den neuesten Machenschaften einzelner Berliner Herren Stellung zu nehmen, sind die Mitglieder von Leipzig und Halle a. S. zusammengekommen und haben einstimmig beschlossen, nachstehende Resolution (da den Mitgliedern jetzt zu aussergewöhnlichen Generalversammlungen jegliche Gelegenheit fehlt, ihren Wünschen Ausdruck zu verleihen) im Vereinsblatt zum Abdruck bringen zu lassen:

Die heute im Café Hartmann tagenden Leipziger und Hallenser Mitglieder des Internationalen Entomologischen Vereins sind mit den Ausführungen des provisorischen Komitees, sowie Ausschluss der Berliner Störenfriede einverstanden.

Die Anwesenden sind weit entfernt, dem Komitee jetzt Schwierigkeiten zu bereiten, nur müssen dieselben sehr bedauern, dass bei Besetzung der Aufsichtsratsstellen weder Leipziger noch Hallenser Mitglieder berücksichtigt worden sind.

Weiter bitten die Versammelten, die Tagesordnung der ausserordentlichen Generalversammlung so zu legen, dass die Anträge betr. Ausschluss des Herrn Marowski sowie Ausschluss der Sektion Berlin als erster Punkt auf die Tagesordnung gesetzt werden.

Zum Schluss wird noch angeregt, Mitte August (Tag und Ort wird noch bekannt gegeben) wieder eine zwanglose Besprechung zu veranstalten, um gemeinsame Anträge zur Generalversammlung zu stellen.

I. A. der Leipziger und Hallenser Mitglieder des Int. Ent. Vereins: H. Göhler.

Kurze Bekanntmachung der Geschäftsstelle.

Die Sektion Berlin fährt fort, in unglaublichster Weise mich und Herrn Grützner zu verunglimpfen. Das Neueste hat sich ein Herr Wilhelm Hamann, Rixdorf-Berlin (Mitglied der Sektion Berlin) in einem „**Offener Brief** an Herren Lehmann und Grützner“ geleistet. Ich würde mich selbst erniedrigen, dieses Schriftstück zu beantworten, hingegen **habe ich dasselbe sofort meinem Rechtsanwalt zur Einleitung des Strafverfahrens gegen Herrn Wilh. Hamann übergeben! Vielleicht darf ich die verehrlichen Mitglieder, soweit sie dieses Machwerk erhielten, bitten, mir gefl. umgehend Nachricht hierüber** zugehen zu lassen, um gerichtlich die **öffentliche Beleidigung** und Herabsetzung feststellen zu können.

Mit bestem Dank im Voraus und entomologischem Gruss

Stuttgart 5. Juni 1907.

Fritz Lehmann.

Entomologisches Tagebuch,

geführt von Fritz Hoffmann in Krieglach, Steiermark, für 1906.

Juni.

1. Ein ♀ von *B. meticulosa* legt viele Eier. Fand heute an Erlen *similis*-Raupen. Eine *Lyc. cyllarus* Rott. erbeutet.
3. Heute fing ich: *Cucull. umbratica* an einer Telegraphenstange, dann: *Nem. lucina*, *Ven. macularia*, *P. brassicae*; abends eine Unmasse *humuli* ♂ und ♀. Nimmt man so ein Weibchen in die Hand, so lässt es augenblicklich die Eier hinunterregnen und zwar in unglaublich kurzen Intervallen, so dass die Eier tatsächlich herunterrieseln.
- Auf Erlen fand ich die schöne Raupe von *Org. gonostigma* und an Felswänden etliche Puppen von *Pararg. maera*. Von Bruck a. M. erhielt ich eine *chrysorrhoea*-Raupe, die hier zur grossen Freude der Gartenbesitzer nicht vorkommt.
4. Fand an Birken und *Crataegus* wieder einige Raupen von *Trich. crataegi* und fing: *palaemon*, *plantaginis*, *Coen. tiphon* und viele *Hesp. malvae*. An einem Baumstamm erbeutete ich eine *Mam. serena*. Die ersten *quercus v. alpina*-Raupen verpuppen sich. Es schlüpfen: die Räumchen von *B. meticulosa* und Falter von *antiqua*.
7. An einem Baumstamm fand ich ein ♀ von *Amph. betularia*, ferner wurde gefangen: *Eucl. glyphica*, *Shinx ligustri*, *Col. hyale*, *Coen. pamphilus*, *Lyc. minima* Fuessl (sehr häufig an Wegen).

10. Auf dem Gipfel des Gölks (1175 m) fing ich ein eben geschlüpfes ♀ von *Erebia stygne* O., es flatterte unbeholfen im Grase umher. *Ap. crataegi* fangen an zu schlüpfen. Aus geschöpften Raupen *Coen. pamphilus* geschlüpft. An Zwetschgenstämmen und -Zweigen fand ich heute einige Raupen von *caeruleocephala*. Zum elektrischen Licht kommt massenhaft *Cucull. verbasci* geflogen.

Ferner fing ich: *Th. tages*, *Mel. athalia* (gemein), *Mam. serena*, *Eucl. glyphica*, *Cyb. mesomella* und *Gramm. trigrammica* *).

Von einer kleinen Ulme klopfte ich eine Menge schöner grosser *Cal. pyralina*-Raupen, die sich gleich zwischen dürren Blättern am Boden des Kastens verpuppten. Ferner fand ich an Raupen: *Zygaena filipendulae*, *Ioniceræ*, *Par. apollo*, *Org. gonostigma* und *Rhyp. purpurata*.

11. Aus im März eingesammelten Kätzchen von *Populus tremula* erzog ich eine Menge Raupen. Ich gab die Kätzchen einfach in einen Sack, hing ihn auf und gab alle 3 Tage neue Kätzchen hinein, sonst rührte ich nichts an, die Raupen gediehen so sehr gut und fangen heute an zu schlüpfen: *Xanth. fulvago*, *flavago* und *A. flavescens*. Ferner schlüpfen: *Par. maera*, *Ap. crataegi*, *Car. respersa* und *alsines*.

In aller Frühe, wenn das Gras noch nass ist und der Nebel liegt, fliegen schon massenhaft *Odezia*

*) Einen Falter fand ich am Dorn eines Schlehenbusches gespiesst, wahrscheinlich durch einen rotrückigen Würger.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1907

Band/Volume: [21](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Vereinsangelegenheiten 66](#)